

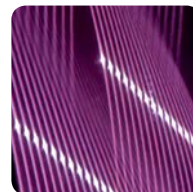
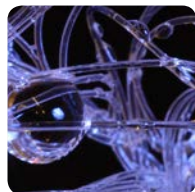
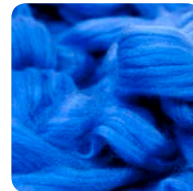
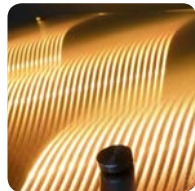
AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

FIBER HIGHLIGHTS 2017

AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK



AFBW – MEHRWERT DURCH NETZWERK

Sehr geehrte Damen und Herren,

Baden-Württemberg gehört zu den erfolgreichsten Bundesländern. Innovative Unternehmen sowie leistungsstarke Hochschulen und Forschungseinrichtungen bilden hierfür die Basis. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die ausgeprägte internationale Ausrichtung dieser Akteure. Mit einer Exportquote von über 40 Prozent ist unser Bundesland nationaler Spitzenreiter bei den Ausfuhren.

Dennoch gibt es zahlreiche KMU, die aufgrund starker inländischer Absatzmärkte bislang nur in geringem Maße in grenzüberschreitende Kooperationen involviert sind. Dadurch laufen sie Gefahr, ihre technologische und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit zu verlieren. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, die hiesigen Mittelständler bei der Erschließung ausländischer Märkte mit unserem fundierten Länderwissen und breiten internationalen Netzwerk zu unterstützen. Die Fachexpertise unserer Partner im Land wie etwa die AFBW ist hierfür von entscheidender Bedeutung.

Die vorliegende Broschüre greift die Erfolge der AFBW auf und verdeutlicht



die Wichtigkeit internationaler Kooperation für ein Technologienetzwerk. Wir freuen uns, zu einigen davon beigetragen zu haben, wie zum Beispiel anlässlich der Beteiligung der AFBW an der Messe JEC Composite Show in Paris oder an der Leitmesse für Technische Textilien in Frankfurt sowie bei der Erstellung von Marktanalysen für die USA und Kanada.

Lassen Sie sich inspirieren und entwickeln Sie neue Ideen, die Ihr Unternehmen zukunftsfähiger machen und so neue Erfolgsgeschichten entstehen lassen! Denn diese Erfolge bereichern unser Land und sichern die Zukunft des Standortes Baden-Württemberg.

A handwritten signature in blue ink that reads "Kai Schmidt-Eisenlohr".

Dr. Kai Schmidt-Eisenlohr
Geschäftsführer Baden-Württemberg
International

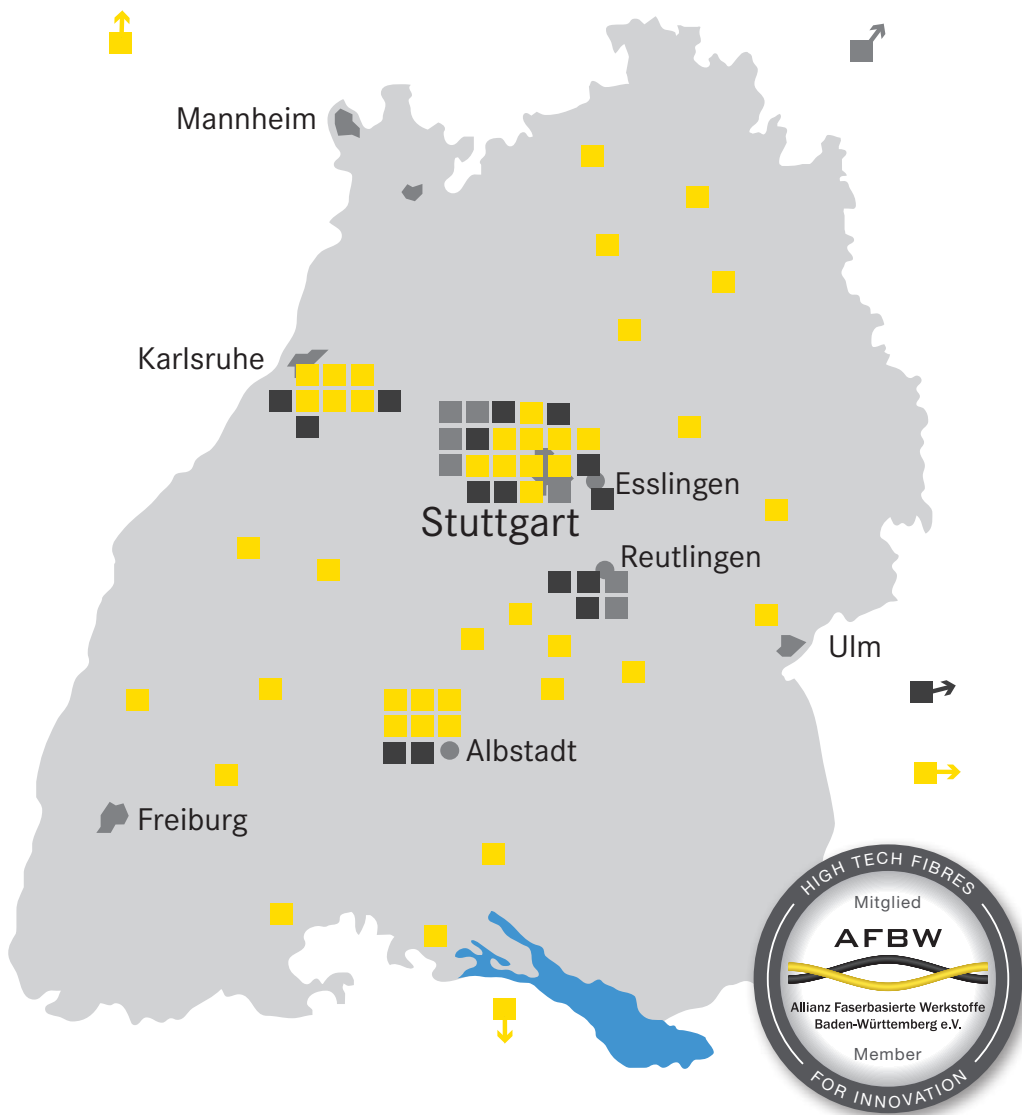
AFBW IM PROFIL

2010 gegründet, gehört AFBW bereits heute zu den leistungsstärksten Netzwerken in Europa und ist wichtiger Player im Markt der faserbasierten Werkstoffe. Mit Sitz im Haus von Südwesttextil in Stuttgart bietet AFBW professionelles Netzwerkmanagement für ihre Mitglieder und Partner.

Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt. Know-how-Transfer ist unsere wichtigste Aufgabe. So schaffen wir Mehrwert, um Impulse zu geben und Innovationen voranzutreiben:

- **Branchenübergreifend**
Wir arbeiten mit und für viele Branchen.
- **Landesweit**
Wir vertreten die Interessen baden-württembergischer Unternehmen und Institutionen. Die Welt ist unser Markt.
- **Exzellent**
Professionalität ist uns wichtig. Das baden-württembergische und europäische Cluster-Label steht für unsere Expertise.

MITGLIEDER DER AFBW



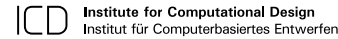
Leistungsstark und branchenübergreifend: 140 Mitglieder

■ 110 Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Umwelt, Medizintechnik, Chemie, Produktionstechnik, Architektur und Bau, technische Textilien

■ 20 Institutionen aus Wissenschaft und Forschung
■ 10 Initiativen und Netzwerke

AFBW – IN KOOPERATION MIT STARKEN PARTNERN

Forschung



Initiativen



Partner Internationalisierung





Übergabe der Zertifizierungsurkunde; v.l.n.r.: Ulrike Möller, Christoph Larsén-Mattes und Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg



Gut, besser, exzellent

AFBW beweist erneut, dass es zu den erfolgreichsten und leistungsstärksten Netzwerken in Europa gehört. Im Februar 2017 wurde AFBW zum zweiten Mal mit dem Label „Cluster Exzellenz Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Gleichzeitig erhielt das Netzwerk das Cluster Management Excellence Label Gold der EU. Beide Auszeichnungen wurden für weitere drei Jahre an die AFBW vergeben. Der Zertifizierungsprozess fand bereits Ende 2016 statt. Sagenhafte 93% Prozent der möglichen Punktzahl konnte die AFBW erreichen (mit 140 von 150 Punkten, bei einer Mindestpunktzahl von 120 Punkten). Das ist eine Steigerung gegenüber 2013 um 8%. Wirklich exzellent!





Christoph Larsén-Mattes,
Vorsitzender AFBW e.V.



Liebe Mitglieder und Partner,
Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in 2017 möchten wir zum Jahresende für die AFBW Bilanz ziehen. Der vorliegende Rückblick zeigt, welche Aktivitäten unser Netzwerk rund um die Faser entwickelt hat und welcher Nutzen dabei gestiftet wurde.

Ich muss sagen: ich bin stolz auf unser Netzwerk. Die AFBW ist weiter auf gutem Weg. Dies zeigt sich auch an der guten Mitgliederentwicklung. Anfang Dezember dieses Jahres konnten wir das 140. Mitglied begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass die Arbeit der AFBW auf Resonanz stößt und dass immer mehr Unternehmen erkennen, dass ein qualitativ hochwertiges Netzwerk echten Mehrwert bringt.

Die AFBW ermöglicht die Generierung von Mehrwert durch die unterschiedlichsten Veranstaltungsformate. Dabei kommt es oftmals zu erstaunlichen Entwicklungen. So ist es im Herbst einer Arbeitsgruppe der AFBW gelungen, ein Projekt im Bereich Schiffsbau zu platzieren. Hier entstehen neue Absatzmöglichkeiten für Unternehmen in einem Markt, der aus Sicht eines in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmers nicht alltäglich ist.

Dieses Beispiel zeigt aber auch, dass die Chancen für Unternehmen, die sich mit der Faser befassen, groß sind. Faserbasierte Werkstoffe bieten Eigenschaften, die in immer mehr Bereichen gefordert sind, vor allem Leichtigkeit und Stabilität. Das Netzwerk kann nicht garantieren, dass ein faserorientiertes Produkt erfolgreich ist. Aber über die AFBW werden kreative Prozesse angestoßen, mit denen neue Anwendungsbereiche erschlossen werden können.

Wir hoffen, dass unser Jahresrückblick 2017 Ihr Interesse findet. Vielleicht ist die Lektüre Anlass für Sie, im kommenden Jahr die Formate der AFBW noch intensiver zu nutzen. Ich bin mir sicher: Sie werden davon profitieren.

Ihr

Christoph Larsén-Mattes
Vorsitzender



Prof. Dr.-Ing.
Heinrich Planck,
Geschäftsführer
PolyMedics Innovations
GmbH



Prof. Dr.
Michael R. Buchmeiser,
Vorstand DITF
Denkendorf, Leiter
Institut für Textilchemie
und Chemiefasern



Prof. Dr.
Götz T. Gresser,
Vorstand DITF
Denkendorf, Leiter
Institut für Textil- und
Verfahrenstechnik



Peter Haas,
Hauptgeschäftsführer
Südwesttextil



Prof. Dr.
Stefan Mecheels,
Geschäftsführer
Hohenstein
Institut für Textil-
innovation gGmbH



Dr. Dietmar Völkle,
Head of Innovation
Diehl Aircabin GmbH



Senator E.h.
Wolfgang Wolf,
Vorstand LVI – Landes-
verband der Baden-
Württembergischen
Industrie e.V

Profilierung und Strategie

Wo stehen wir im Wettbewerb? Wo liegen unsere Stärken und Schwächen? Was erwarten unsere Mitglieder? Sind wir richtig positioniert? Wo verzetteln wir uns? Wo gibt es Wachstumschancen?

Wer ein Netzwerk (oder ein Unternehmen) professionell und erfolgreich führen will, sollte sich regelmäßig diese Fragen stellen. Im Rahmen einer eintägigen Strategiesitzung am 17. Oktober 2017 beantwortete der Vorstand der AFBW diese Fragen und schaffte damit die Grundlage für eine zielorientierte Gestaltung der Zukunft. Gemeinsam diskutierte der Vorstand über die bisherige und künftige Ausrichtung des Netzwerks und entwickelte neue Themenfelder und Formate, um den Bedürfnissen der heterogenen Mitgliederstruktur die passenden Angebote zu ermöglichen.

2018 sollen die bisherigen Kernaufgaben weiter intensiv verfolgt werden. Gleichzeitig werden neue Ziele in den Blick genommen:

Vernetzen, Kooperieren

Menschen verbinden – mit professionellem Netzwerkmanagement, branchenübergreifend, international. Das wird auch im neuen Jahr eine unserer Kernaufgaben sein.

Innovationen fördern

Wir setzen auch 2018 auf die Förderung von Innovationsprozessen durch zielgerichtete und systematische Organisation von Arbeitsgruppen und Projekten.

Wissen transferieren

Fortschritt lebt vom Wissensaustausch. Wir bündeln diese wertvolle Ressource für unsere Mitglieder und bieten 2018 zahlreiche Tools für eine erfolgreiche Wissensvermittlung und Wissenserarbeitung.

Internationalisierung

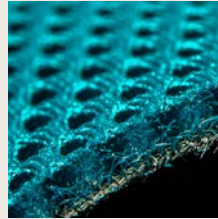
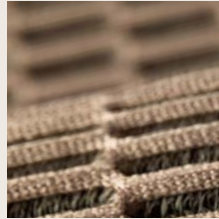
Das Beobachten ausländischer Märkte und die Partnerfindung über Grenzen hinweg sind Herausforderungen, denen sich Unternehmen aus Baden-Württemberg und damit auch die AFBW erfolgreich stellen werden.

FIBER PUSH

Wir wollen das materialorientierte Geschäftsfeld FIBER PUSH weiter ausbauen und setzen damit auf neue und nachhaltige Fasermaterialien als Innovationstreiber.

FIBER
PUSH

VON DER FASER
ZUR INNOVATION



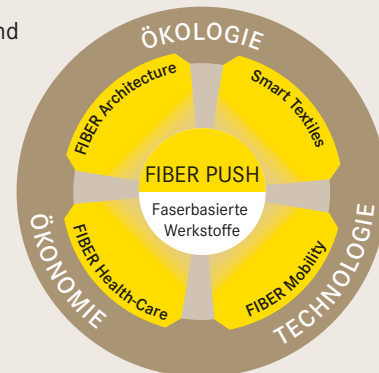
FIBER PUSH - Von der Faser zur Innovation

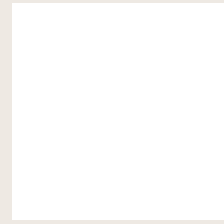
Mit dem neuen Geschäftsfeld FIBER PUSH ergänzt AFBW sein bisher vorwiegend anwendungsbezogenes Leistungsangebot um ein materialorientiertes Standbein. Im Mittelpunkt von FIBER PUSH stehen innovative Fasermaterialien. Sie sind der Schlüssel für Innovationen in vielen Branchen und Anwendungsbereichen. Insbesondere für die AFBW-Geschäftsfelder FIBER Architecture, Smart Textiles, FIBER Mobility und FIBER Health-Care will FIBER PUSH die Potenziale faserbasierter Werkstoffe stärker nutzbar machen.

Dabei nimmt FIBER PUSH verstärkt ökologische Belange bei der Materialentwicklung und -auswahl für die Bewertung von Innovationen in den Blick. Im Fokus von FIBER PUSH stehen daher Entwicklungen, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen forcieren, alternative Rohstoffquellen nutzen und eine Verlängerung der Nutzungs- und Produktlebensdauer zum Ziel haben.

Mit Unterstützung von FIBER PUSH sollen Wirtschaft und Forschung gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie nachwachsende Rohstoffe und neue Fasermaterialien erfolgreich in die Textile Kette und in cross-sektorale Anwendungsgebiete umgesetzt werden können.

FIBER PUSH wird bis Ende 2018 durch EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) gefördert.





FIBER PUSH will den Einsatz neuer Fasermaterialien vorantreiben, um das Potenzial faserbasierter Werkstoffe als Impulsgeber für Innovationen stärker nutzbar zu machen und eine zukunftsweisende, nachhaltige Wertschöpfung zu initiieren. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, hat AFBW 2017 viele neue Services auf den Weg gebracht.



FIBER PUSH Academy und Factsheets

FIBER PUSH bietet qualifizierte Tools für eine erfolgreiche Wissensvermittlung und Wissensverarbeitung im Bereich faserbasierter Werkstoffe. Die FIBER PUSH Academy bietet Experteninterviews sowie Tutorials zu den Themenbereichen Material und Technologie. Mit den Factsheets – abrufbar für alle Mitglieder – liefert FIBER PUSH relevantes Hintergrundwissen und Marktdaten zu aktuellen Themenschwerpunkten. In der FIBER PUSH Bibliothek sind bereits etliche Themen online.



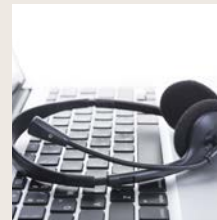
Nachhaltig Wirtschaften – Mehrwert für alle

FIBER PUSH orientiert sich in seinen Zielstellungen u. a. an der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg, ein bundesweit bislang einmaliges Nachhaltigkeitsmanagementsystem speziell für KMU. Im Bereich Ressourcen formuliert die WIN-Charta folgende Zielsetzung: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“ FIBER PUSH greift diese Ziele mit seinen Projekten auf und leistet damit einen wichtigen Beitrag im WIN-Charta-Prozess.



FIBER PUSH Daten-Pool

AFBW kennt die Beteiligten im globalen, komplexen Prozess der textilen Wertschöpfungskette wie kaum ein anderer. Im FIBER PUSH Daten-Pool ist dieses Wissen aufbereitet – gebündelt, verifiziert und praxistauglich. So wird die Partnersuche entlang der textilen Wertschöpfungskette leicht gemacht.



FIBER PUSH Technologietelefon

Das FIBER PUSH Technologie-Telefon bietet praxisnahe, fundierte und in allen technologischen Fragen kompetente Beratung. Der kurze Draht zur AFBW unterstützt die Ideenfindung durch direkte, schnelle Information.



AFBW nutzt jede Chance, die Mitglieder zu präsentieren und Kontakte für sie herzustellen. So z. B. auch auf der Hausmesse für UV- und LED-UV-Technologie von IST Metz in Nürtingen vom 15.-18. Mai 2017. 45 Aussteller und 930 Besucher aus 33 Ländern lernten auf den UV Days die AFBW Mitglieder kennen.



Mehrwert durch Netzwerk – um dieses Versprechen zu erfüllen, braucht es viele intelligente Tools, flexible Transferinstrumente und moderne Kommunikationskanäle. Die AFBW-Services bieten dies mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Dienstleistungen und Medien. Inzwischen gibt es ein gut gefülltes Paket an Add-ons, die den Marktauftritt der AFBW und ihrer Mitglieder unterstützen:

Türöffnertag

Einblick nehmen:
zu Gast bei marktführenden
Firmen und Institutionen

SpotON

Austausch pflegen:
E-Letter über Innovationen
der Mitgliedsunternehmen

Messen

Erfolgreich präsentieren:
AFBW-Präsenz auf
internationalen Leitmessen

Netzwerkprojekte

Von der Idee zum Produkt:
Organisation von Verbundprojekten

B2B Events/Slams

Erfolgreich kontakten:
Organisation von B2B-Gesprächen
und Mitglieder-Slams

Fachtagungen/Kongresse

Experten zusammenführen:
Wissensvermittlung und Networking
zu aktuellen Themen

Technologiebroschüren

Kompetenzen darstellen:
Umsetzung von Printmedien für
Leuchtturmprojekte

Roadshows

Mobil überzeugen:
Zielgruppenorientiertes
Eventmarketing

AFBW organisiert überzeugende Gemeinschaftsstände, die den Teilnehmern mehr Sichtbarkeit, direkte Kooperation und eine einfachere Organisation garantieren. Dazu bietet AFBW in großem Umfang Öffentlichkeitsarbeit für die Messeaktivitäten und diverse Veranstaltungen rund um den Stand, um für eine starke Frequenz und große Aufmerksamkeit zu sorgen.



JEC World, Paris



Techtextil Frankfurt

Organisiert und durchgeführt von AFBW, bw-i und Südwesttextil präsentierten auf dem Gemeinschaftsstand des Landes 16 Aussteller ihr textiles Know-how. Erstmals stellte sich auch FIBER PUSH, das neue Geschäftsfeld der AFBW, mit einem eigenen Stand dem Messepublikum vor.

Viele Aktivitäten unterstützten die Effektivität der Messetage: der AFBW Walking-Bus (ein geführter Messerundgang auf dem Gemeinschaftsstand), der Besuch von Staatssekretärin Katrin Schütz und als besonderes Highlight der FIBER PUSH SLAM. Über 100 Gäste nahmen an dieser Veranstaltung teil und ließen sich überraschen von der Vielfältigkeit innovativer Fasern.



Hannover Messe



Composite Europe, Stuttgart



Ulrike Möller mit Ministerialdirektor Hubert Wicker und Ursula Hickl, Technische Direktorin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

2. Fachkongress Composite Recycling & LCA trifft den Nerv der Zeit

Am 8. und 9. März 2017 veranstalteten AFBW, CCBW und DITF Denkendorf gemeinsam den 2. Fachkongress Composite Recycling (FCR) im Haus der Wirtschaft Stuttgart. Die Tagung bot Einblicke in neue Technologien und innovative Konzepte im Bereich Composite Recycling. Namhafte Referenten nahmen dabei die in der Branche viel diskutierten Themen Ökobilanzierung, Cradle-to-Cradle, Kosten und Nachhaltigkeit in den Blick. Am Vorabend der Fachtagung luden die Veranstalter zu einer Führung an die DITF Denkendorf ein. Es wurden die Forschungsbereiche Flechttechnik und Pultrusion für Faserverbund sowie die Presse und ORW-Weberei gezeigt.

„Faserverbundwerkstoffe leisten einen wichtigen Beitrag zum Innovationsgeschehen und zur Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg. Die Landesregierung hat diese

Bedeutung frühzeitig erkannt und unterstützt die Wirtschaft und die Forschung hier nach Kräften“, sagte der Amtschef des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Ministerialdirektor Hubert Wicker zur Eröffnung der Tagung. „Durch den zunehmenden Einsatz von faserverstärkten Leichtbauprodukten steigen zeitversetzt auch die Abfallmengen und mit ihnen die Entsorgungskosten. Damit verschlechtern sich die Wirtschaftlichkeit und die Ökobilanz der Leichtbauprodukte. Unser Anliegen ist es deshalb, die Entwicklung nachhaltiger und kostensparender Recyclingkonzepte zur optimalen Wiederverwertung voranzutreiben.“ Der Fachkongress Composite Recycling wurde unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, der Plattform Umwelttechnik e. V. und Umwelttechnik BW.

Menschen verbinden, Wissen transferieren – diese Aufgaben setzt AFBW als Veranstalter, Plattform und agiles Netzwerk um. Ein attraktiver, facettenreicher Veranstaltungskalender hat für die AFBW daher besonderen Stellenwert.

Zahlen, Daten, Fakten 2017

- 9 Informationsveranstaltungen mit insgesamt 582 Teilnehmenden
- 13 Arbeitskreissitzungen mit insgesamt 650 Mitwirkenden
- 4 Fachschulungen (Businessdevelopment, Innovationstools, Vliesstoffe, „Faser, Textil und Licht“)
- 4 Messe- und Gemeinschaftsstandauftritte
- 12 Partnerveranstaltungen mit Unterstützung durch die AFBW
- 18 Treffen zum politischen Dialog



Fachkongress Composite Simulation

Schwabenlandhalle Fellbach,
22.-23. Februar 2017

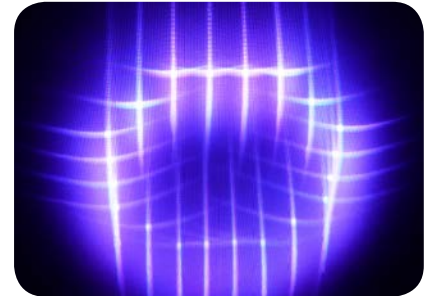
Zum sechsten Mal veranstalteten das Virtual Dimension Center (VDC) und die AFBW den Fachkongress Simulation. Im Fokus der Veranstaltung standen die Themenschwerpunkte Bauteil- und Prozesssimulation sowie Material- und Mikrostrukturmodellierung. Einen Blick in die Praxis bot die Vorabendveranstaltung mit dem Besuch der Bernd Kußmaul GmbH.



AFBW – Mitgliederversammlung

AFBW meets AESCULAP – Tuttlingen,
5. Juli 2017

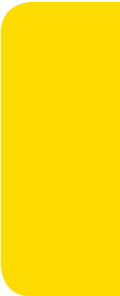
Gastgeber der siebten ordentlichen Mitgliederversammlung war die AESCULAP ACADEMY in Tuttlingen. „Innovation weiter denken“ war das Motto. Und das konnten die Besucher der Mitgliederversammlung in diesem Jahr wirklich. Der Einsatz von Fasern im Medizinbereich wurde bei einer Führung verdeutlicht und ein Mitglieder-Slam zeigte viel Neues aus den AFBW Reihen.



FIBER PUSH-Fachtagung – Faser, Textil und Licht

Filharmonie Filderstadt,
28. September 2017

Die Fachtagung „Fasern, Textil und Licht“ gab einen exzellenten Überblick über aktuelle Entwicklungen, Technologien und Anwendungsideen. Namhafte Innovatoren berichteten über Leuchtextilien aus ihrer Produktion, stellten Highlights vor und gaben Anregungen für deren Einsatz. Die Anwendungsvielfalt von Textilien mit Leuchteffekten ist groß und längst nicht mehr auf den Bekleidungsbereich und die Gestaltung von Werbemitteln beschränkt.



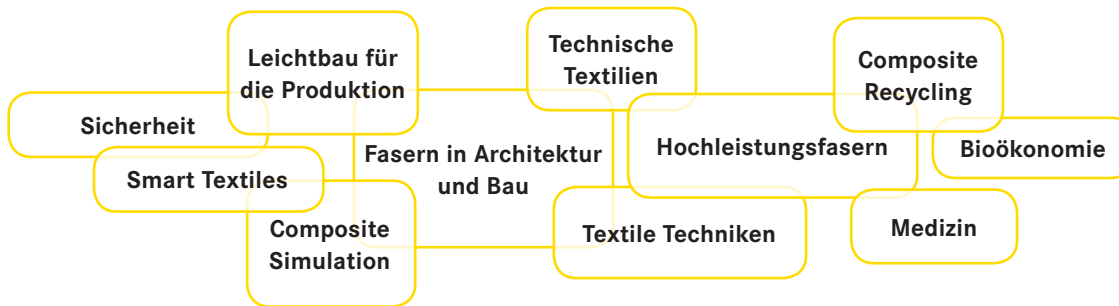
„Die Arbeitsgruppe Technische Textilien der AFBW hat mir bei einem konkreten Projekt sehr geholfen. Der Austausch mit Experten, die sich mit den gleichen Themen befassen, war sehr hilfreich. Ich wüsste nicht, wo ich an anderer Stelle so schnell an wertvolle Informationen kommen könnte.“

Jürgen Reichart, Bereichsleiter Technische Textilien, roma Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co. KG, Balingen



Hören – Lernen – Mitmachen

AFBW initiiert und organisiert branchen- und fachübergreifende Arbeitsgruppen und bringt dabei Industrie und Forschung zusammen. Hier wird der direkte Austausch der Netzwerkmitglieder zielorientiert vorangetrieben, Ideen werden geschöpft und neue Projekte auf den Weg gebracht. Und das mit einem breitem Themenfeld:



- | | | | |
|-----------|--|---------------|--|
| 22. März | Technische Textilien - Laminierung – neue Optionen für Funktionsbekleidung und TT | 28. Juni | Textile Techniken - Umspritzen von Organoblechen |
| 23. März | Smart Textiles – Tailored Surfaces (Individualisierung und Funktionalisierung von Textilien) | 28. September | FIBER PUSH - Fasern, Textil und Licht |
| 26. April | FIBER PUSH - Cluster innovativ - Holzfaserbasierte Produkte der Zukunft | 05. Oktober | FIBER PUSH - Umspritzen von Prepregs – ein wirtschaftlicher Herstellungsprozess für Faserverbundbauteile? |
| 05. Mai | Simulation/Textile Techniken - Simulation von Nadelvliesstoffen | 18. Oktober | Technische Textilien - Was kann Textil zum Gelingen der eMobilität beitragen? |
| 17. Mai | Textile Techniken - Aushärten mit UV-Technologie | 8. November | FIBER PUSH - Cluster innovativ: Leistungsfähiger im Verbund – neue Werkstoffe pro Brandschutz stellen sich vor |
| 22. Juni | Hochleistungsfasern – kontinuierliche Weiterentwicklungen | | |

FIBER PUSH ist materialorientiert und soll neue Themen in die AFBW bringen. Dazu braucht das Netzwerk neue Partner und Mitstreiter – z. B. proHolzBW, Ostfildern, oder INNONET Kunststoff, Horb a. Neckar. In Kooperations-/Schnittstellenveranstaltungen bringen alle Partner ihre Kompetenzen, ihr Know-how und ihre Kontakte ein.

Ziel ist die stärkere Vernetzung der verschiedenen Bereiche, um im Austausch Marktpotenziale zu erschließen und innovative Produktentwicklungen anzuschieben. Durch die Mischung der Mitglieder treffen „Face-To-Face“ Experten aus unterschiedlichen Richtungen aufeinander. Neue Themenfelder und vor allem die Grenzflächen zwischen den Themen Holzfaserbasierte Produkte und Leichtbau, Faser und Kunststoff können so schneller, effizienter und vor allem innovativer erschlossen werden. Echte Kreativplattformen sind hier entstanden!



AFBW und proHolzBW mit dem Cluster innovativ

Holzfaserbasierte Produkte der Zukunft – am 26. April 2017 im Forum Holzbau, Ostfildern

Leistungsfähiger im Verbund – neue Werkstoffe pro Brandschutz stellen sich vor – am 09. November 2017 im Forum Holzbau, Ostfildern



AFBW und INNONET Kunststoff

Umspritzen von Prepregs – ein wirtschaftlicher Herstellungsprozess für Faserverbundbauteile? – am 5. Oktober 2017 im Plastics InnoCentre in Horb a. Neckar



AFBW Türöffnertag

Hochleistungsfasern – kontinuierliche Weiterentwicklungen – am 22. Juni 2017 bei SGL in Meitingen

AFBW ist Impulsgeber für neue Projekte und unterstützt diese während der gesamten Projektlaufzeit intensiv. 2017 begleitete AFBW insgesamt elf Projekte mit einem überaus breit gespannten Themenspektrum.

Initiiert AFBW ein Projekt, so stellt das Netzwerkmanagement das Konsortium zusammen, unterstützt bei der Antragsstellung, begleitet und treibt während der gesamten Projektlaufzeit. Am Ende rückt AFBW die Ergebnisse ins rechte Licht und vermarktet sie - auch das ist wichtig. AFBW versteht sich als Projektförderer und -manager.



Zum Thema Hybrider Leichtbau hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zusammen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft insgesamt fünf Verbundforschungsprojekte mit einem Fördervolumen von 1,63 Millionen Euro seit 2014 gefördert. Zwei dieser Projekte hat AFBW mitinitiiert und unterstützt:

- KRA-Schwing: Optimierung der Verbindungstechnik zwischen faserverstärkten und metallischen Hybrid-Leichtbauteilen
- Fast Matrix: Latente Initiatoren ersetzen Zweikomponentensysteme - neue Verfahren zur Erzeugung faserverstärkter Verbundwerkstoffe mit thermoplastischer Matrix

Dreieinhalb Jahre später wurde nun eine bemerkenswerte Bilanz präsentiert: Die Forschungsprojekte konnten die in sie gesetzten Erwartungen nicht nur erfüllen, sondern leisten zukünftig auch einen wichtigen Beitrag bei der Automatisierung von Herstellungsverfahren sowie in der Verbindungstechnik von hybriden Leichtbauteilen und bilden somit eine Grundlage für Material- und Ressourceneffizienz im verarbeitenden Gewerbe.

Die Ergebnisse aller fünf Projekte wurden auf einem wissenschaftlichen Kolloquium der ARENA2036, der größten und führenden Forschungsplattform für Mobilität in Deutschland, im November 2017 vorgestellt. Es ist beeindruckend, wie viel Herzblut und Engagement die jeweiligen Mitarbeiter in die Projekte investiert haben. **Anfang 2018 stellt AFBW die Projekte auf Veranstaltungen der breiten Öffentlichkeit vor.**

Neue Impulse, mehr Know-how-Transfer, Austausch und Vernetzung: AFBW nutzt verschiedene Formate, um diese Kernaufgaben des Netzwerks weiter auszubauen. Zielsetzung aller Veranstaltungen ist die schnellere Umsetzung von Ideen und Visionen in konkrete Aktionspläne und ein beschleunigter Transfer von Projektergebnissen in die Praxis.



AFBW Exklusiv – Textiles Bauen

Ein Angebot nur für Mitglieder – das bietet das AFBW Format „Exklusiv“. Hierfür engagiert AFBW namenhafte Top-Referenten exklusiv für AFBW Mitglieder. Das bedeutet Wissenstransfer in Bestform – aus erster Hand, mit profundem Hintergrund, aktuell und praxisnah. Am 11. Oktober 2017 referierte Dr. Frank Heinlein, Leiter der Unternehmenskommunikation der Werner Sobek Group, zum Thema „Textiles Bauen von Morgen - Ressourceneffizienz und Ästhetik“.



AFBW Exklusiv – Lean-Startup

Ein Angebot nur für Mitglieder – gleich 2x in 2017! Diesmal im Zeichen der Innovation: „Lean-Startup – in sechs Schritten von der innovativen Idee zum validierten Prototypen“ hieß die Veranstaltung, die am 25. Oktober 2017 bei DXC Technology (ehemals Hewlett Packard) in Böblingen stattfand. DXC stellte ihre Ideas-Transformation-Box vor, ein Toolset mit dem man lernt auf einfachem Weg Innovation umzusetzen. „Denken Sie wie ein Start-up um zu innovieren – mit wenigen Ressourcen, mit wenig Manpower und wenig Aufwand“, so begann Bernd Gill, Head of Digital Service Innovation bei DXC Technology, seinen Vortrag.



AFBW Expertenrunde

Für manche Themen braucht es einen kleinen, ausgewählten Kreis an Experten, um effektiv voranzukommen, um neue Ideen und Visionen zu entwickeln und erste Entwicklungsschritte anzustoßen. Für diesen Bedarf hat AFBW – exklusiv nur für Mitglieder – die AFBW-Expertenrunde aufgelegt. Die diesjährige AFBW-Expertenrunde fand am 16. November 2017 statt und diskutierte unter Moderation von Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser von den DITF Denkendorf das Thema „Das Henne-Ei-Problem bei Großserienanwendungen“.

SpotON

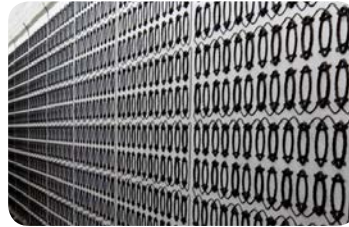


SpotON auf auf Siemens AG

Der Trend zu immer leichteren Strukturen getrieben von Themen wie Ressourceneffizienz und Dynamik in der Luftfahrt und im Automobilbau führt zu immer größeren Anwendungsfeldern von Carbonfasern (CF). ...

Auswahl aktueller SpotON-Ausgaben 2017

SpotON



SpotON auf BIONTEC

Bionische Strukturen aus Carbon, automatisiert gefertigt

Die Firma Bionic Composite Technologies AG (BIONTEC) entwickelt und fertigt Bauteile aus Carbon und anderen Hochleistungsfasern. ...

SpotON



SpotON auf Bosch GENESIS

Durch die wachsende Dynamik des Marktes und immer kürzer werdende Produktlebenszyklen bei steigendem Kostendruck, ist es für uns als eines der führenden Technologieunternehmen unerlässlich, das Know-how des Zulieferermarktes für unsere Entwicklungsprojekte zu nutzen...

SpotON: Intelligentes Trendscouting für das Netzwerk

Innovationen fördern und gleichzeitig die Exzellenz im Land sichtbar machen – diese wichtigen Aufgaben im Netzwerk initiiert AFBW mit SpotON. Das professionell gestaltete Mailing-Format berichtet monatlich über Innovationen und Produktentwicklungen der Mitgliedsunternehmen. Und das mit großer Reichweite in Wissenschaft und Wirtschaft, national wie international.

SpotON schafft AHA-Effekte und intensiviert so die Vernetzung der Mitglieder. Das intelligente Trendscouting regt Kooperationen an. Die große Nachfrage bestätigt den Erfolg dieses Kommunikationskanals – bis weit in das Jahr 2018 sind die Ausgaben bereits ausgebucht.

SpotON



SpotON auf Amann & Söhne

Das neue AMANN INNOVATION LAB – thinking solutions ...

... ist der Innovationspool bei AMANN. Unser textiler Think-Tank entwickelt intelligente Produkte, individuelle Lösungen und innovative Konzepte für textile Fragestellungen. Der Fokus liegt auf dem weiten Feld der technischen Textilien ...

SpotON



SpotON auf DORNIER

DORNIER Composite Systems® – Die neue Dimension der Faserverbund-Industrie

Seit über 40 Jahren ist die Lindauer DORNIER GmbH ein verlässlicher Lieferant der Composite-Industrie. Unsere Greiferwebmaschinen werden weltweit für die Herstellung ...

SpotON



SpotON auf Vötsch

Vötsch Industrietechnik – ein Weiss Technik Unternehmen – zählt zu den innovativsten und bedeutendsten Herstellern von Umweltsimulationsanlagen.

Mit unseren Prüfsystemen können verschiedene Umwelteinflüsse rund um den Erdball und sogar darüber hinaus ...

SpotON



SpotON auf M&A Dieterle

Vom Rohteil bis zum Fertigteil

Eine Bandbreite an Tow-, TowPreg- und Tapeablegetechnologien existieren bereits, aber die eingesetzten Halbzeuge können nicht flexibel hergestellt oder für Folgeprozesse optimiert werden. Beispielsweise benötigen textile Weiterverarbeitungsschritte gut drapierbare ...

SpotON

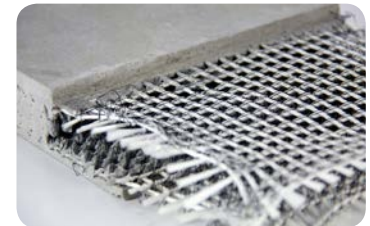


SpotON auf Institut für Flugzeugbau (IFB) und Reinsicht

Neuartig komplexe Hohlstrukturen in Flechttechnologie ermöglicht durch eine innovative Sandkerntechnologie

Im Rahmen des Projektes fertigt das R.A.C.E-Team das Bauteil bei gesteigerter Performance mit einem Gesamtgewicht von lediglich 265 Gramm. ...

SpotON



SpotON auf W. Zimmermann

Carbon und Textil – die beste Verbindung aus Innovation und Zukunft

Seit über einem halben Jahrhundert widmet sich die W. Zimmermann GmbH & Co. KG aus Weiler-Simmerberg im Allgäu der Produktion und Entwicklung von einzigartigen Garnkombinationen. So entstanden in den letzten Jahrzehnten ...



Peter Haas, Südwesttextil, und Ulrike Möller bei der Vorstellung der Internationalisierungsstudie

Internationale Vernetzung für mehr Innovation

Mehrwert durch Netzwerk – das gilt auch oder insbesondere für internationale Verbindungen. Die stärkere internationale Vernetzung ist deshalb eine zentrale Aufgabe der AFBW. Dazu gehören die Intensivierung internationaler Kontakte sowie die Akquise, Initiierung und Umsetzung internationaler Innovationsprojekte.

Prognos-Untersuchung zur Internationalisierung: Technische Textilien „made in Baden-Württemberg“ haben weltweit Marktchancen

Der Weltmarkt für faserbasierte Werkstoffe und technische Textilien hat ein Volumen von 163 Mrd. US-Dollar. Größter Exporteur ist China. Doch gleich auf Platz 2 landen die deutschen Hersteller. Das ist eines der Ergebnisse der aktuellen Internationalisierungsstudie im Auftrag von AFBW und Südwesttextil. Das Marktforschungsunternehmen Prognos hat die Chancen für baden-württembergische Textiler und Faserverarbeiter auf dem Weltmarkt untersucht.

Ergänzend hat AFBW eine Länderanalyse USA/Kanada initiiert. Beide Studien können bei AFBW bestellt werden. Unterstützt wurde AFBW vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium und von Baden-Württemberg International (bw-i).

„Ein hilfreiches Netzwerk bringt unser Unternehmen mit interessanten Personen zusammen und bietet uns unterschiedliche Plattformen, in denen wir unser Unternehmen präsentieren können. Genau dies gelingt der AFBW. Sie verbindet Menschen. Dabei reicht die Palette der Kontakte vom DAX-Unternehmen bis zum Spezialisten und das Netzwerken ist exzellent.“

Michael Ketzer, Johns Manville Europe GmbH, Wertheim

Dieses Erfolgskonzept macht Schule. Mehrwert durch Netzwerk – darauf setzen immer mehr Unternehmen, Initiativen und Institutionen aus Forschung und Entwicklung. 2017 konnte AFBW 13 neue Mitglieder gewinnen:



ACC Technologies GmbH & Co. KG	Sindelfingen	EvA MiscEnergy GmbH	Balgheim
Altair Engineering GmbH	Böblingen	Expert Business Development	Charvieu, France
Amann & Soehne GmbH & Co. KG	Bönnigheim	Feel Fiber GmbH	Senden
Banntex GmbH	Ubstadt-Weiher	Fiber Engineering GmbH	Karlsruhe
Bauer Bandweberei GmbH	Mainhardt	Fiber-to-go GmbH	Hageburg
bielomatik Leuze GmbH & Co. KG	Neuffen	fischerwerke GmbH & Co. KG	Waldachtal
Bionic Composite Technologies AG	St. Gallen, CH	Forschungsgesellschaft für Textiltechnik	Albstadt
BIOPRO Baden-Württemberg GmbH	Stuttgart	Albstadt mbH (FTA)	
B+M Textil GmbH & Co. KG	Sehmatal-Cranzahl	Frankfurt University of Applied Sciences	Frankfurt a. Main
BORSI GmbH & Co KG	Schutterwald	Fraunhofer-Institut für Chemische	Pfinztal (Berghausen)
Buck GmbH & Co KG	Bondorf	Technologie ICT	
bullmer GmbH	Mehrstetten	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik	Stuttgart
C. & E. Fein GmbH	Schwäbisch-Gmünd	und Automatisierung IPA	
Carbofibretec GmbH	Friedrichshafen	Fritz Moll Textilwerke GmbH & Co. KG	Altshausen
Carl Meiser GmbH & Co. KG	Albstadt	FUCHSHUBER TECHNO-TEX GmbH	Lichtenstein
NOPMA -Technische Textilien		Gebr. Elmer & Zweifel GmbH & Co. KG	Bempingen
Cevotec GmbH	Taufkirchen bei München	Gebr. Otto Baumwollzwirneri GmbH & Co.	Dietenheim
CHT R. Beitlich GmbH	Tübingen	KG	
CIKONI composites innovation	Stuttgart	Gesamtmasche e.V.	Stuttgart
Claim for Dignity e.V.	Aichtal	Global Safety Textiles GmbH	Maulburg
Coats Thread Germany GmbH	Bräunlingen	Gustav Gerster GmbH & Co KG	Biberach
Compositence GmbH	Stuttgart	Haufler Composite GmbH & Co. KG	Blaubeuren
DBW Advanced Fiber Technologies GmbH	Bovenden	Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Sigmaringen
Deurowood Produktions GmbH	Österreich, Hard	Hochschule Esslingen - Fakultät für	Esslingen
Deutsches Zentrum für Luft- und Raum-	Stuttgart	Fahrzeugtechnik	
fahrt e.V. (DLR), Institut für Bauweisen und		Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Rottenburg am Neckar
Strukturtechnologie		Hochschule Reutlingen	Reutlingen
DG Flugzeugbau GmbH	Bruchsal	Hohenstein Institut für Textilinnovation	Bönnigheim
DIEHL Aircabin GmbH	Laupheim	gGmbH	
Digel Sticktech GmbH & Co. KG	Pfullingen	HOS Anlagen und Beteiligungen GmbH & Co	Wendlingen
DITF Deutsche Institute für Textil- und	Denkendorf	IHK Region Stuttgart Bezirkskammer	Esslingen
Faserforschung Denkendorf		Esslingen-Nürtingen	
Lindauer DORNIER GmbH	Lindau	IHK Reutlingen / Cluster TechTex Neckar-Alb	Reutlingen
Dr. Ing. h. c. F. PORSCHE AG	Weissach	Institut für Computerbasiertes Entwerfen	Stuttgart
Duale Hochschule Baden-Württemberg	Stuttgart	(ICD), Universität Stuttgart	
Stuttgart		Institut für Fertigungstechnologie kerami-	Stuttgart
Eschler Textil GmbH	Balingen	scher Bauteile, Universität Stuttgart	
Essedea GmbH & Co. KG	Wassenberg	Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart	Stuttgart
ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions	Ettlingen	Institut für Strahlenwerkzeuge, Universität	Stuttgart
GmbH & Co. KG		Stuttgart	
Euro Advanced Carbon Fiber Composites	Esslingen	Institut für Tragkonstruktionen und Konstruk-	Stuttgart
GmbH		tives Entwerfen (ITKE), Universität Stuttgart	

Institut für Werkzeugmaschinen (IfW), Universität Stuttgart	Stuttgart	Reden bv.	Hengelo (NL)
IST METZ GmbH	Nürtingen	Rhodia Acetow GmbH	Freiburg
ITV Denkendorf Produktservice GmbH	Denkendorf	Robert Bosch GmbH	Schwieberdingen
J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG	Rosenberg	rökona Textilwerk GmbH	Tübingen
J.H. Ziegler GmbH	Achern-Oberachern	roma Strickstoff Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co.	Balingen
Johns Manville Europe GmbH	Wertheim	Royalin GmbH	Laufenburg
Jörg Lederer GmbH	Amstetten	RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co.	Aalen-Unterkochen
Kelheim Fibres GmbH	Kehlheim	SAERTEX GmbH & Co. KG	Saerbeck
Keller Lufttechnik GmbH & Co. KG	Kirchheim/Teck	Schoeller GmbH	Hard
KERAGUSS Technische Keramik	Engstingen	Schwarzwälder Textil-Werke STW Heinrich Kautzmann GmbH	Schenkenzell
Krempel GmbH	Vaihingen / Enz	SGL Carbon GmbH	Augsburg
Bernd Kussmal GmbH		Siemens AG	Stuttgart
LACOM GmbH	Lauchheim	Stäubli GmbH	Bayreuth
Landesverband der Baden-Württem- bergischen Industrie e.V.	Ostfildern	Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologie- transfer	Stuttgart
Lauffenmühle GmbH & Co. KG	Lauchringen	Südwesttextil - Verband der Südwestdeu- tschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.	Stuttgart
Leichtbau BW GmbH	Stuttgart	Tajima GmbH	Winterlingen
Lenzing AG	Österreich	Technische Textilien Lörrach GmbH & Co. KG	Lörrach
Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG	Aalen-Unterkochen	Tecnaro GmbH	Ilsfeld
M & A Dieterle GmbH	Ottenbach	Texaid Beteiligungsverwaltung Deutschland GmbH	Darmstadt
Madeira Garnfabrik Rudolf Schmidt KG	Freiburg	Textilveredlung an der Wiese GmbH	Lörrach
Manaomea GmbH	München	TTI GmbH - CIKONI TGU	Stuttgart
Mattes & Ammann GmbH & Co. KG	Meßstetten-Tieringen	SL Rasch GmbH	Stuttgart
Minda Schenk Plastic Solutions GmbH	Köngen	Südwesttextil Service GmbH	Stuttgart
Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut (NMI) an der Universität Tübingen	Reutlingen	Topocrom GmbH	Stockach
Oskar Dilo Maschinenfabrik KG	Eberbach/Neckar	Trevira GmbH	Hattersheim
PD Interglas Technologies GmbH	Erbach	Valmet Automotive Bad Friedrichshall GmbH	Bad Friedrichshall
PerlonNextrusion GmbH	Bobingen	Verband der Chemischen Industrie e.V. - Landesverband Baden-Württemberg	Baden-Baden
pervormance international GmbH	Ulm	Voith Paper GmbH & Co. KG	Heidenheim
PFT Profiles B.V.	Dronten, NL	Vötsch Industrietechnik GmbH/ Weiss Umwelttechnik GmbH	Reiskirchen
Pininfarina Deutschland	Leonberg	W. Zimmermann GmbH & Co. KG	Weiler-Simmerberg
PolyMedics Innovations GmbH	Denkendorf	Weroform GmbH	Schwäbisch Hall
Polysecure GmbH	Freiburg	WingsAndMore GmbH & Co. KG	Ebersbach
proHolzBW GmbH	Ostfildern	Wolfangel GmbH	Ditzingen
qonqave GmbH	Wernau	ZF Friedrichshafen AG	Friedrichshafen
R & G Faserverbundwerkstoffe GmbH	Waldenbuch	Zoeppritex Verbundstoffe GmbH & Co. KG	Gerstetten
RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall	ZUE Zwirnerei Untereggingen GmbH	Eggingen
Reinsicht GmbH	Denkendorf		

MENSCHEN VERBINDEN

INNOVATIONEN FÖRDERN

WISSEN TRANSFERIEREN

Dafür steht Ulrike Möller,
Botschafterin für das
Netzwerk Nr. 1
in Baden-Württemberg



Ulrike Möller,
Leitung AFBW Netzwerkmanagement

Das Netzwerkmanagement unter der Leitung von Ulrike Möller macht sich für die Ziele und Aufgaben der AFBW stark. AFBW bietet eine Plattform für den kürzesten Weg zwischen innovativer Idee und marktfähigem Produkt.

Wir sind:

- Querschnittscluster für faserverarbeitende Technologien
- Projektförderer und -manager
- Impulsgeber und Veranstalter
- Innovationstreiber und Vermarkter
- Kommunikator und Netzwerker

Die AFBW hat ihren Sitz beim Verband Südwesttextil mitten in Stuttgart. Vielfältige und interessante Synergien ergeben sich aus dieser glücklichen Anbindung. Südwesttextil stellt nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern engagiert sich auch im Vorstand, dem Lenkungsgremium des Netzwerks.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Ulrike Möller, Netzwerkmanagerin
Ulrike.moeller@afbw.eu
Tel.: +49 711 210 50-12



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Die AFBW wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg auch mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Bildmaterial ©: Titel: Ettlin GmbH & Co. KG, ITKE – Universität Stuttgart, Esseda GmbH & Co., Kelheim Fibres GmbH, DITF Denkendorf, Perlon Nextrusion Monofil GmbH
S. 6/7 Eschler Textil GmbH, iStock jxfzsy, bameefotolia - stock.adobe.com
S. 11 Ettlin GmbH & Co. KG, S. 13 SGL Group

AFBW



**Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.**

AFBW – Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.
Kernerstraße 59
70182 Stuttgart
Tel.: +49 711 2 10 50-12
Fax: +49 711 23 37 18
info@afbw.eu

www.afbw.eu

AFBW



Allianz Faserbasierte Werkstoffe
Baden-Württemberg e.V.

Kernerstraße 59 70182 Stuttgart
www.afbw.eu